

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 25

Artikel: Das Bundesgesetz über den Schutz der Vögel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-422503>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zukunfts-musik

zur Rückkehr der jurossischen Märtyrer.

Chor der Zufriedenen, Männer und Frauen:

Windet zum Kranze die goldenen Achren,
Flechtest auch silberne Fränklein hinein;
Freude soll jugliches Auge verklären,
Denn die Märtyrer ziehn wieder ein!

Chor der unzufriedenen Männer:

Wüßt ihr, was ein Märtyrer heißt?
Ich will sein Bild enthüllen.
Spuckt irgendwo ein fintrer Geist
Und heult um „Gotteswillen“,
Berschmäht das Fränklein stillvergnügt,
Damit er Kronenthaler kriegt:
Das ist ein Herr Märtyrer,
Ein wahrer Spekulant und Irreführer.

Chor der Jungfrauen:
Sie kommen, sie nah'n, die himmlischen alle,
Mit Balsamerischen erfüllt sich die Halle.

Chor der Unzufriedenen:
Wehret den Pfaffen, sie flechten und weben
Stachligh Dornen ins' irdische Leben,
Knüpfen der Zwietracht unseliges Band,
Schüren, als Lauscher und tückige Schreier,
Wachsam in Beichtstuhl und Kirche, das Feuer
Schnöder Begierde mit frevelnder Hand.

Chor der thörichten Jungfrauen:

Willkommen seid uns, heilige Gäste,
Ihr nahet friedlich Paar für Paar;
Wir bringen euch der Gaben beste,
Der Blumen allerschönste dar.

Chor der Unzufriedenen:

Wo rohe Kräfte sinnlos walten,
Da kann sich kein Gebild gestalten.
Wo sie die Bürger frech entzwei'n,
Da kann die Wohlfahrt nicht gedeih'n.

Chor der Pfaffen:

Allen Gewalten
Zum Troy sich erhalten,
Nimmer sich beugen,
Kräftig sich zeigen,
Ruft die Arme
Der Götter herbei!
Hegen ist des Mannes Würde,
Wühlen ist der Mühe Preis,
Chret den Bundesrath die Würde,
Chret uns der Jungs Fleiß!

Chor der Spötter:

Blödend kehren heim die Schafe,
Und der Minder
Breitgesirnte glatte Schaaren
Kommen brüllend,
Die gewohnten Ställe füllend.

Chor der Pfaffen:

Nur frechen Sinn's
Durch's Leben hin!
Nur nicht gebeugt
Den stolzen Sinn;
Mit Freuden lässen jede Maid,
Die Dummheit streicheln altezeit,
Zu schmeicheln und heucheln siets sein bereit,
— So wirst du glücklich, so wirst du groß,
Und schaffest dir ein eigen Loos.

Chor der Kinder:

Die sind versorgt und aufgehoben,
Laßt uns die heilige Jungfrau loben!

Neues Rezept Ständerath zu werden.

Man bewaffne sich mit einem sarmossem Knittel, Revolver oder Dolch,
stehe an irgend eine Straßenecke, schlage, schieße oder steche seinen politischen
Gegner zu Boden, plündere ihn aus und lasse ihn nach liegen. Nach einigen
Jahren Zuchthaus erhält man einen Heiligenschein und wird —
Ständerath.

* * *

Nähere Auskunft über den Gebrauch ertheilt mit Vergnügen
Franz Ohni, Apotheker
in Locarno.

Das Bundesgesetz über den Schutz der Vögel

ist in Vielem nicht klar und vollständig; gehören denn nicht auch die sogenannten Galgenvögel unter den Schutz des Bundes, als entschieden „ungeziefertstigend“ und „landwirthschaftsnützlich“?

Gestern stellte mich auf der Straße der „entplätzte“ Pfarrer Falk von Montlingen mit frogfarbten Vögeln, sprechend: „Das regierungsräthliche Urtheil wird umgestoßen, der Bund schützt mich; im Artikel 19 sind deutlich als unter bundesräthliche Flügel genommen „die Thurmfallen“ bezeichnet.“ So ist es und über den gleichen Artikel freut sich der ganze Jura, weil es heißt: „sowie sämtliche Eulenarten.“

Dagegen soll Bischof Lachat sich sehr entrüstet geäußert haben über die beigegebte Bemerkung: „mit Ausnahme des großen Uhu's.“

Die Ornithologen des „Nebelspalter“.

Frage: Zu welchen Größen zählen Lachat, Mermillod, Düret u.?
Antwort: Zu den abstrahitzen (Abstra-Hirten)!



Chueri Aber gälléd, Rägel, das ischt lustig gange im Kantonsrath?
Rägel Wie so?

Chueri He, wüsseder wie mer seid: und ich nüd suul und er haut mir ei's.

Rägel Verstahne tes Brösmeli.

Chueri So losid jz; die Lieber-Alli und die Konservativen sind also alli i d'Sigig chu und händ ganz fideli G'sichter g'macht, willmer ihne aggä hät, sie seigig die stärcherä. Und die Dementraaten sind au chu und händ ganz tuuch umenand gliürlet, willmer ihna aggä hät, sie seigig die schwächerä. Und do händs agfange wahle und die Dementraaten händ's hält gunnä.

Rägel Ach! Das ha ja nüd sy; dä Herr — Dings da vu Ding hätt emmel hüt na gleich, die Lieberaalen heben die Majorität.

Chueri Ja, das ischt ebe das lustig; die Dementraaten händ w'schlosse, wenn sie's immer gümnid, därfid die andere d' Mehrheit scho ha!

Abonnements-Einladung.

„Der Nebelspalter“

wird, wie bisher, jeden **Samstag** erscheinen.

Man abonniert bei allen **Postämtern** und **Buchhandlungen**; der Abonnementspreis beträgt, **franko** durch die Schweiz, für

3 Monate: Fr. 3. 6 Monate: Fr. 5. 12 Monate: Fr. 10;

für das **Ausland mit Porto-Zuschlag**.

Abonnements-Erneuerungen bitten wir **rechtzeitig** aufzugeben, um die regelmäßige Lieferung nicht zu unterbrechen.
So weit Vorrath, können auch die Nummern des laufenden Jahrgangs noch bezogen werden.

Die Expedition.

Hiezu eine Annoncen-Beilage.